



Sankt Elisabeth

KJF Berufsbildungs- und Jugendhilfezentrum

Menschen eine Chance auf Zukunft geben

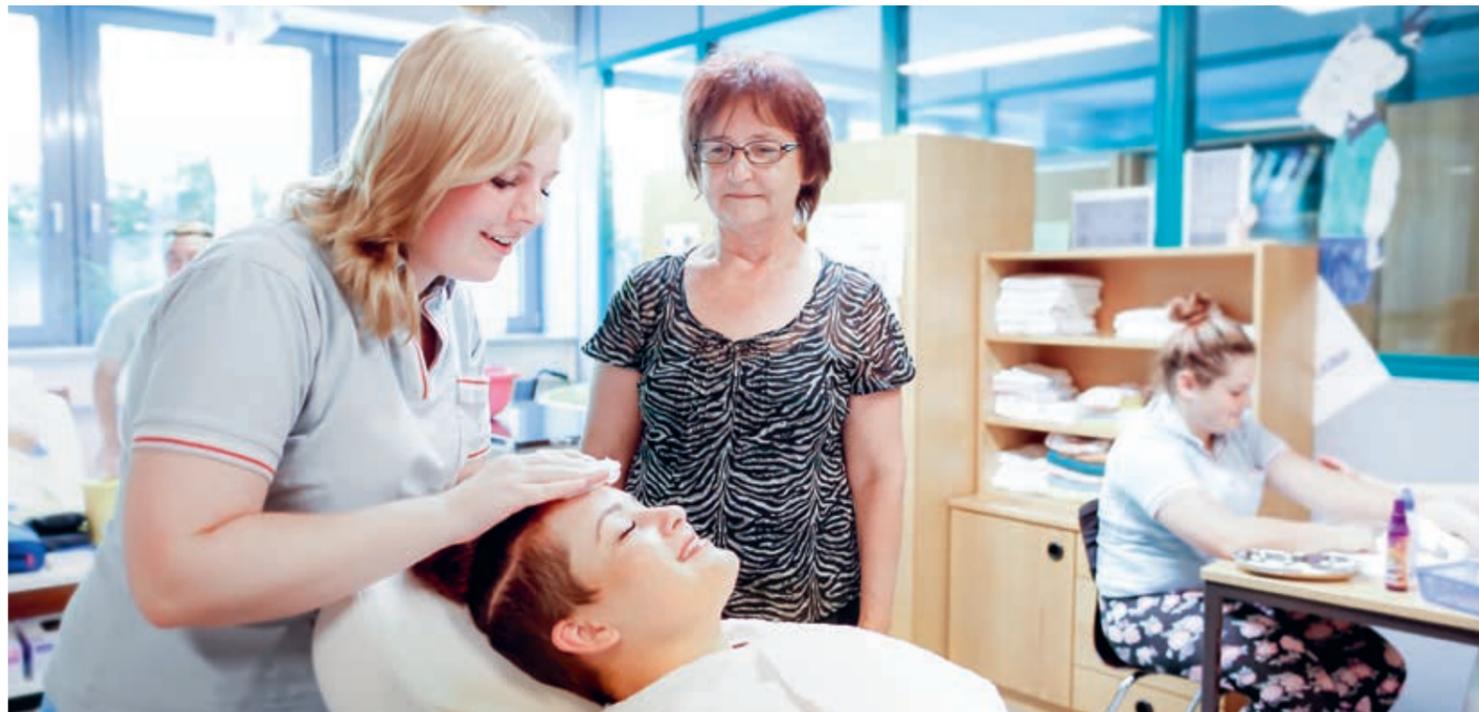
Das KJF Berufsbildungs- und Jugendhilfezentrum
Sankt Elisabeth in Augsburg



Unsere
Philosophie

AUS BEGLEITUNG WIRD ENTFALTUNG

Junge Menschen und auch Erwachsene, denen es schwerfällt, ihren Platz in der Gesellschaft zu finden, brauchen besondere Aufmerksamkeit. Das **KJF Berufsbildungs- und Jugendhilfezentrum Sankt Elisabeth** unterstützt sie deshalb durch ganzheitliche Begleitung und Förderung, damit sie sich individuell entwickeln und beruflich entfalten können. So leisten wir einen Beitrag zur Inklusion.



Wir bilden
in über
20 Berufen
aus.

Wohnformen
Seite 14



Berufsschulen
Seite 16



Angebote für Beruf und Arbeit
Seite 20



Fachdienste
Seite 18



Inhalt

Kurzportrait	6
.....	
Unsere Leistungen im Überblick	8
■ Berufsbildungswerk Augsburg	10
■ Wohnformen	14
■ Berufsschulen	16
■ Fachdienste	18
■ Angebote für Beruf und Arbeit	20
.....	
Unsere Partner	24
Freizeitmöglichkeiten	26
Unser Träger: die KJF	28
.....	
Kontakt	30
Lageplan	31
Anfahrt	32

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Text nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.



Qualität und Zertifizierung

Um Arbeitsabläufe und Service kontinuierlich zu verbessern, haben wir ein eigenes, nach dem europäischen Qualitätsmanagement-Standard DIN EN ISO 9001 zertifiziertes KJF Qualitätsmanagement-System eingeführt.

Zusätzlich haben wir die Zertifizierung nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung).

KURZPORTRAIT

Unser Auftrag gilt benachteiligten Menschen

Junge Menschen, vor allem junge Frauen, stehen bei uns im Mittelpunkt. Wir sind für alle da, die Unterstützung benötigen, zum Beispiel aufgrund einer Traumatisierung wegen psychischer, körperlicher oder sexueller Gewalt. Bei uns können sie einen beruflichen Abschluss erreichen und ihren Platz in Beruf und Gesellschaft finden.

Orientierung geben und zeigen, wie Leben geht

Das Angebot des KJF Berufsbildungs- und Jugendhilfezentrums Sankt Elisabeth dient der beruflichen und gesellschaftlichen Integration. Die Umsetzung erfolgt zum einen im Berufsbildungswerk Augsburg mit Berufsvorbereitung, Ausbildung und Wohnbereich, zum anderen an den Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung sowie durch weitere Maßnahmen der beruflichen Orientierung, Qualifizierung und Integration.

Im Mittelpunkt steht immer der Mensch

Jeder Mensch ist anders – deshalb kann es auch keine Einheitslösungen für ein selbstbestimmtes Leben geben. Wir betrachten jeden Menschen ganzheitlich, suchen nach seinen Potenzialen und entwickeln gemeinsam mit ihm einen individuellen Plan, damit jeder sein Ziel erreicht.



Mehr zu unserer Einrichtung unter sanktelisabeth.de



Vielfältige Möglichkeiten, gezielte Förderung

Im KJF Berufsbildungs- und Jugendhilfezentrum Sankt Elisabeth werden junge Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung und in ihrem Sozialverhalten so gefördert, dass sie sich bestmöglich verwirklichen können.



Hohe Qualität - an einem Ort

Die Leistungen in Sankt Elisabeth sind von großer Vielfalt und hoher fachlicher Qualität. Das resultiert auch daraus, dass alle wichtigen Bereiche nah beieinander liegen. In Augsburg haben wir kurze Wege sowie gut organisierte und bewährte Abläufe. Hinter allen Angeboten steht ein besonderer pädagogischer Ansatz.

UNSERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK

Berufsbildungswerk Augsburg (BBW)

Möglichkeit eines Ausbildungsabschlusses in mehr als 20 Berufen

Wohnformen

Internat, verselbstständigte Wohngemeinschaften, Heilpädagogisches Wohnen, Innen- und Außenbetreutes Wohnen – für jeden Teilnehmer der passende Platz

Berufsschulen

Prälat-Schilcher-Berufsschule und Benedikt-von-Nursia-Berufsschule, beide mit dem Förderschwerpunkt Lernen

Fachdienste

Individuelle Unterstützungsangebote für alle Teilnehmer

Angebote für Beruf und Arbeit

Maßnahmen für Jugendliche und Erwachsene zur Integration in den Arbeitsmarkt



»IM BBW ENTDECKE ICH,
WAS ICH KANN!«

BERUFSBILDUNGSWERK AUGSBURG (BBW)

Mit dem BBW den Weg in die Arbeitswelt finden

Im KJF Berufsbildungswerk Augsburg kommen junge Menschen zu einem Ausbildungsabschluss, den sie sonst über eine übliche betriebliche Ausbildung nicht erreichen würden. Über gezielte Förderung, etwa mit berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen, erhalten sie die Chance, eine Ausbildung zu beginnen, die ihren Fähigkeiten und Interessen entspricht.

Großes Ziel: der Ausbildungsabschluss

Im BBW Augsburg unterstützen und fördern wir vor allem junge Menschen mit psychischer Behinderung oder Lernbehinderung. Wir helfen ihnen, einen erfolgreichen Ausbildungsabschluss zu erreichen, und leisten somit einen Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe. Die Qualifizierung junger Frauen sowie junger Menschen mit psychischer Traumatisierung ist eine besondere Spezialisierung im BBW Augsburg. Der Zugang erfolgt in der Regel über die Agentur für Arbeit.

Ganzheitliches Ausbildungskonzept – gezielte Vermittlung

Bei der beruflichen Ausbildung setzen wir auf ein integriertes Konzept. Das heißt, Ausbildung, Wohnen und Berufsschule finden in enger Verbindung zueinander statt. Eine zentrale Rolle spielt dabei die Prozessbegleitung: Ein persönlicher Ansprechpartner begleitet jeden jungen Menschen. Im BBW Augsburg lernen die Teilnehmer sehr praxisbezogen und schließen ihre Ausbildung mit einem Facharbeiter- oder Gesellenbrief ab. Fast alle Teilnehmer finden nach der Ausbildung einen Arbeitsplatz. Unsere Integrationsbegleiter unterstützen beim Übergang in den Betrieb.

Eine Übersicht über unsere Ausbildungsberufe finden Sie auf den folgenden Seiten. →

BERUFSBILDUNGSWERK AUGSBURG (BBW)

Unsere Ausbildungsberufe

Unser Berufsbildungswerk Augsburg bietet eine große Bandbreite an beruflichen Perspektiven. Von der Agrarwirtschaft über die Holztechnik bis hin zu Wirtschaft und Verwaltung.

Mehr als
20 Berufe!

Agrarwirtschaft



- Gärtner/in
Fachrichtung Zierpflanzenbau
- Werker/in im Gartenbau
Fachrichtung Zierpflanzenbau
Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Ernährung und Hauswirtschaft



- Fachkraft im
Gastgewerbe
- Fachpraktiker/in für
personale Dienstleistungen
- Fachpraktiker/in
Hauswirtschaft
- Fachpraktiker/in Küche
- Koch/Köchin

Textiltechnik und Bekleidung



- Fachwerker/in für Reinigungstechnik
Fachrichtung Fahrzeugreinigung
- Fachwerker/in für Textilreinigung
- Textilreiniger/in

Holztechnik



- Fachpraktiker/in für Holzverarbeitung
- Tischler/in

Farbtechnik und Raumgestaltung



- Bau- und Metallmaler/in
- Bauten- und Objektbeschichter/in
- Maler/in und Lackierer/in
- Polster- und Dekorationsnäher/in
- Raumausstatter/in

Metalltechnik



- Fachpraktiker/in für Metallbau
- Metallbauer/in

Wirtschaft und Verwaltung



- Fachlagerist/in
- Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement
- Kauffrau/Kaufmann im Einzelhandel
- Verkäufer/in



WOHNFORMEN

Wohnen ist viel mehr als nur ein Ort zum Schlafen

Neben beruflichen Perspektiven sind das Zusammenleben und das Erwerben sozialer Kompetenzen von entscheidender Bedeutung für die Entwicklung junger Menschen. Deshalb haben wir Wohnangebote mit unterschiedlichen Schwerpunkten, damit jeder Teilnehmer die für ihn ideale Wohnform findet. Die Betreuung erfolgt an 365 Tagen im Jahr.

Wohnen im Internat

Auszubildende und Teilnehmer berufsvorbereitender Bildungsmaßnahmen erhalten hier Unterstützung beim Lernen sowie beim Vor- und Nachbereiten von Schul- und Ausbildungsinhalten. Auch bei persönlichen Fragen haben sie immer einen Ansprechpartner. Sie lernen, den Alltag zu strukturieren und ihre »freie Zeit« sinnvoll zu gestalten.

Verselbstständigte Wohngemeinschaften bzw. Außenwohngruppe

Diese Form des Internats eignet sich für Jugendliche im Übergang zur Selbstständigkeit. Verselbstständigte Wohngemeinschaften und Einzelappartements befinden sich auf dem Gelände des BBW. Junge Erwachsene mit einem höheren Maß an Eigenständigkeit können in unsere Außenwohngruppe einziehen.

Heilpädagogisches Wohnen (HPW)

Diese Wohnform ist für Jugendliche und junge Erwachsene konzipiert, bei denen seelische Belastungen, psychische Beeinträchtigungen oder Verhaltensstörungen eine stationäre Maßnahme erfordern.

Innenbetreutes Wohnen (IBW)

Diese Wohnform ist eine Ergänzung zu Heilpädagogischem Wohnen. Ziel ist die Weiterentwicklung von Selbstständigkeit und Eigenverantwortung hin zu eigenständiger Lebensführung.

Außenbetreutes Wohnen (ABW)

Diese Form des Heilpädagogischen Wohnens unterstützt Jugendliche auf ihrem Weg zu mehr Selbstständigkeit. Einzelappartements befinden sich auf dem Gelände von Sankt Elisabeth. Wohngruppen und Einzelwohnungen sind in nächster Umgebung.

Anmeldung und Kostenträger

Beim Internat ist der Kostenträger die Agentur für Arbeit.

Beim Heilpädagogischen Wohnen erfolgt die Anmeldung in der Regel über das zuständige Jugendamt.



»ENDLICH KANN ICH
OHNE ANGST ZU
VERSAGEN EINEN
ABSCHLUSS MACHEN!«

BERUFSSCHULEN

Wenn Schule Spaß macht, kann man auch besser lernen

Die Prälät-Schilcher-Berufsschule und die Benedikt-von-Nursia-Berufsschule sind private, staatlich anerkannte Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung mit dem Schwerpunkt Lernen. Hier erhalten Auszubildende des Berufsbildungswerkes und Auszubildende aus Unternehmen der Region mit besonderem Unterstützungsbedarf die Möglichkeit, einen Schulabschluss zu erreichen.

**Prälät-Schilcher-Berufsschule:
Wohlfühlen als Schlüssel zum Lernen**
Über 800 junge Menschen werden an der Prälät-Schilcher-Berufsschule bei der beruflichen Orientierung und der Ausbildung unterstützt sowie zum Berufschulabschluss geführt. Dabei pflegen wir eine Schulgemeinschaft, in der sich die Schüler wohlfühlen und an der sie aktiv mitgestalten dürfen.

Unsere Pädagogik ist geprägt von gewaltfreier Kommunikation und sozialem, ganzheitlichem Lernen mit dem Ziel, alle Schüler zum Berufschulabschluss zu führen.

**Benedikt-von-Nursia-Berufsschule:
Individuelle Begleitung und Förderung**
An der Benedikt-von-Nursia-Berufsschule können sich rund 400 Jugendliche mit Lernschwierigkeiten erfolgreich auf das Berufsleben vorbereiten und eine Ausbildung abschließen. Sonderpädagogen, Berufsschul- und Fachlehrer sowie Heilpädagogen bieten ein motivierendes Lernklima und eine individuelle Begleitung der Schüler.

Unser pädagogischer Ansatz zielt darauf ab, dass die jungen Menschen erkennen, was sie können. Wir begleiten sie auf dem Weg zur Selbstständigkeit, damit sie ihren Platz in der Gesellschaft finden und mit Freude ihr Leben gestalten.



Weitere Details zu unseren Berufsschulen erfahren Sie unter sanktelisabeth.de/berufsschulen



FACHDIENSTE

Schnell und persönlich!

Individuelle Unterstützungsangebote für jeden

Unsere Teilnehmer sollen sich rundum gut aufgehoben fühlen. Dafür setzen wir uns mit individueller Förderung sowie psychologischer und medizinischer Kompetenz ein. Unsere Fachdienste unterstützen den Entwicklungs-, Ausbildungs- und Integrationsprozess.

Medizinischer Fachdienst

Im Fokus stehen die **rehabilitationsmedizinische Versorgung der Teilnehmer und die Beratung der Mitarbeiter im Rehabilitationsprozess**. Außerdem arbeiten wir mit dem Josefinum, einer der KJF Fachkliniken, zusammen. Dadurch ist eine interdisziplinäre medizinische Versorgung möglich – insbesondere im Rahmen der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie.

Sozialpädagogischer Fachdienst

Der sozialpädagogische Fachdienst **unterstützt das soziale und lebenspraktische Lernen der Teilnehmer**. Bei besonderen Problemlagen haben wir Unterstützungsangebote, wie Training für mehr Selbstsicherheit und Selbstbehauptung, Anti-Aggressionstraining und Beratung bei Drogen- oder Schuldenproblematik. Die Freizeitpädagogik hilft bei einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

Psychologischer Fachdienst

Im Reha-Prozess bekommt der **Jugendliche selbst, aber auch die Gruppen- oder Erziehungsleitung und die Prozessbegleitung** Unterstützung. Meist finden psychologische Fachgespräche mit dem Jugendlichen statt. Er lernt, andere zu verstehen und sich so zu verhalten, dass die anderen ihn besser verstehen. Der psychologische Fachdienst organisiert, wenn nötig, individuelle fachärztliche Unterstützung.

Zentrum zur integrativen Förderung (ZiF)

Das Zentrum zur integrativen Förderung bietet den **jungen Menschen eine Rückzugsmöglichkeit**. Dort stehen zahlreiche unterstützende Angebote zur Verfügung, zum Beispiel Hilfe für eine gesunde Lebensführung und die Begleitung in besonderen Belastungssituationen. So können die Teilnehmer oft schnell den Weg zurück in den Ausbildungsbetrieb finden.

Individuelle Lernförderung

Alle Teilnehmer werden beim Lernen unterstützt. So können auch schulische Defizite individuell und in unterschiedlicher Intensität aufgearbeitet werden.

Sportangebote

Die Teilnehmer haben eine große Auswahl an **allgemeinen und behinderungsspezifischen Sportangeboten**, sowohl in der Einrichtung als auch zusammen mit Vereinen in der Umgebung.



»JETZT WEISS ICH GENAU
WORAUF ES ANKOMMT!«

ANGBOTE FÜR BERUF UND ARBEIT

Alles für einen gelungenen Start ins Berufsleben und in eine gute Zukunft

In Sankt Elisabeth bieten wir umfangreiche Maßnahmen zur Berufsorientierung, -vorbereitung, -ausbildung, -qualifizierung und Heranführung an den Arbeitsmarkt. Die Angebote richten sich sowohl an Jugendliche als auch an Erwachsene.

Viele Angebote – mehr Chancen

Unsere Maßnahmen reichen von der Diagnose der Arbeitsmarktfähigkeit über Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen und Ausbildungsbegleitende Hilfen bis hin zu Assistierter Ausbildung sowie Arbeitstrainings- und Vermittlungsmaßnahmen.

Wir erweitern unseren Maßnahmenkatalog ständig und passen ihn den gegenwärtigen Erfordernissen an. So können wir auf Veränderungen im Arbeitsmarkt gezielt reagieren und unseren Teilnehmern immer höchste Aktualität garantieren.



Eine Auswahl
unserer Maßnahmen
finden Sie auf den
folgenden Seiten.
→

Für jeden das
Passende!

■ ANGEBOTE FÜR BERUF UND ARBEIT

Unsere Maßnahmen – eine Auswahl

Berufsvorbereitende Bildungs- maßnahme (BvB)

Mit der BvB unterstützen wir im Auftrag der Agentur für Arbeit **junge Menschen unter 25 Jahren**, die auf der Suche nach einem geeigneten Beruf sind. Die Teilnehmer sind größtenteils ohne Schul- oder Berufsschulabschluss und haben noch keine Ausbildungsstelle oder wollen sich für eine Arbeitsstelle qualifizieren. Bei manchen liegt eine Lernbehinderung bzw. Lernbeeinträchtigung vor.

Diagnose der Arbeitsmarkt- fähigkeit (DIA-AM)

Mit der DIA-AM unterstützen wir **Menschen mit Lernbehinderung oder dem Förderbedarf geistige Entwicklung sowie Menschen mit nachhaltigen psychischen Störungen und/oder Verhaltensauffälligkeiten**. Zeigt bei ihnen die Eignungsdiagnostik ein berufliches Potenzial im Grenzbereich zwischen Anforderungen des allgemeinen Arbeitsmarktes und der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM), ebnet die DIA-AM den Weg zu einer abschließenden Entscheidung.

Assistierte Ausbildung (AsA)

Die AsA unterstützt **förderungsbedürftige junge Menschen während einer betrieblichen Berufsausbildung** mit dem Ziel des erfolgreichen Abschlusses. Förderungsfähig sind lernbeeinträchtigte und sozial benachteiligte junge Menschen, die ohne diese individuelle Form der Unterstützung keine betriebliche Berufsausbildung beginnen, fortsetzen oder erfolgreich beenden können. Gleichzeitig unterstützt die AsA den Ausbildungsbetrieb bei der Stabilisierung des Berufsausbildungsverhältnisses.

Aktivierungsmaßnahme Arbeit und Gesundheit

Diese 9-monatige Maßnahme ist für **Menschen im erwerbsfähigen Alter**, die mit einer psychischen Erkrankung oder Störung leben und eine Heranführung bzw. Integration in den Arbeitsmarkt anstreben. Wir unterstützen sie bei der Wiederherstellung einer geregelten Tagesstruktur. Die Teilnehmer können mit ihrem jetzigen Leistungsstand einsteigen. In der Gruppe erleben sie sich als selbstwirksam und gewinnen wieder Zutrauen in die eigene Leistungsfähigkeit.

Berufsvorbereitende Bildungs- maßnahme Reha (BvB-Reha)

Die BvB-Reha ist eine Maßnahme im Auftrag der Agentur für Arbeit. Vorrangige Ziele sind die Vorbereitung auf und die Eingliederung in eine Ausbildung. Teilnehmer sind – unabhängig von ihrer Schulbildung – **Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderung ohne berufliche Erstausbildung**, die die allgemeine Schulpflicht erfüllen und in der Regel das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)

abH sollen jungen Menschen die Aufnahme, Fortsetzung und den erfolgreichen erstmaligen Abschluss einer Berufsausbildung ermöglichen. Ziel ist eine berufliche Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt als qualifizierte Fachkraft. Förderungsbefähigt sind **lernbeeinträchtigte und sozial benachteiligte junge Menschen sowie Auszubildende**, deren Ausbildungsabschluss gefährdet ist.

Psychosoziale Betreuung

Die Psychosoziale Betreuung ist ein Unterstützungsangebot für **Menschen mit vielfältigen Vermittlungshemmnissen**. Im Rahmen von zehn Beratungsterminen geben wir ihnen Hilfestellungen, wie sie wieder zu einer aktiven und selbstverantwortlichen Lebensführung, insbesondere zu einer erfolgreichen Arbeitsaufnahme im ersten Arbeitsmarkt, kommen können.

»Stark in der Ausbildung«

Unternehmen, die junge Menschen ausbilden oder beschäftigen, stehen im betrieblichen Alltag vor zahlreichen Herausforderungen. Manche dieser Herausforderungen lassen sich aber nicht mit den Erfahrungen und Ressourcen des Betriebes lösen. Hier springen wir ein und stellen den Betrieben unsere langjährige Erfahrung im Bereich Ausbildung zur Verfügung. Die Ausbilder, Sozialpädagogen, Lehrer und Psychologen erarbeiten gemeinsam mit dem Betrieb Lösungen.



Eine Auswahl der Partnerunternehmen

- Andreas Schmid Logistik | Gersthofen
- Caritas-Seniorenzentrum St. Hedwig | Königsbrunn
- EDEKA aktiv-Markt Wollny | Friedberg
- Fujitsu Technology Solutions | Augsburg
- Hans Segmüller Polstermöbelfabrik | Friedberg
- Ikea Deutschland | Gersthofen
- MAN Diesel & Turbo | Augsburg
- REWE Kunkel | Augsburg

UNSERE PARTNER

Starke Partner in der Region

Unsere Einrichtung steht in enger Zusammenarbeit mit den Agenturen für Arbeit, Jobcentern und Jugendämtern, vielen Schulen in der Region und der Regierung von Schwaben. Auch unsere Werkstätten und Ausbildungsbetriebe nutzen den Sozialraum und kooperieren mit Betrieben und Unternehmen in der Umgebung.

Zuverlässige Kooperation

Um unseren Auszubildenden Sicherheit, Stabilität und Vielfalt in ihrer Ausbildung zu geben, arbeiten wir seit Jahren mit vielen kleinen und mittelständischen Betrieben und Industrieunternehmen aus der Region zusammen. Dabei haben wir das Ziel, uns immer weiter zu vernetzen, um noch mehr attraktive Angebote zu schaffen.

Erfolgreiches Netzwerk

Durch unsere langjährigen Kooperationen ist ein festes Netz an Partnern entstanden, auf das wir uns auch bei der Vermittlung in den Arbeitsmarkt verlassen können. Unsere Vermittlungsquote belegt deutschlandweit seit Jahren einen Spitzenplatz unter den Berufsbildungswerken.



Mehr zu unseren Partnerunternehmen finden Sie auf sanktelisabeth.de/partner



»HIER BIN ICH
MITTEN IM LEBEN!«

FREIZEITMÖGLICHKEITEN

Vielfältige Freizeitangebote

Das KJF Berufsbildungs- und Jugendhilfezentrum Sankt Elisabeth profitiert von kurzen Wegen innerhalb der Einrichtung und seiner zentralen Lage in Augsburg.

Den Teilnehmern bieten sich vielfältige Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung: Internetcafé, Sportangebote wie Fußball, Beachvolleyball und Tischtennis, aber auch kreative, kulturelle, musische und erlebnispädagogische Angebote. Darüber hinaus gibt es in Augsburg zahlreiche Sehenswürdigkeiten, den Zoo, Eishockey mit den Augsburger Panthers sowie mehrere Theater, Kinos und Museen. Der Christkindlesmarkt und das Volksfest Plärrer sind weitere Attraktionen.

Besonders stolz sind wir auf unsere guten Kontakte zum FC Augsburg. Im Rahmen eines Kunstprojektes haben Schüler der Prälat-Schilcher-Berufsschule und Azubildende unseres BBWs Betonwände im Fußballstadion gestaltet.

Für Naturfreunde gibt es in unmittelbarer Nähe die Lechtalheiden und den Augsburger Stadtwald – mit einer Fläche von etwa 21,5 m² der größte bayerische Auwald.

Sankt Elisabeth verfügt übrigens über eine eigene Straßenbahn-Haltestelle. So können sich unsere Teilnehmer immer auf eine gute Anbindung verlassen.



UNSER TRÄGER: DIE KJF

Willkommen in der KJF-Familie!

**Träger unseres Berufsbildungs- und Jugendhilfe-
zentrums Sankt Elisabeth ist die Katholische
Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e. V.
Der gemeinnützige Verein hat eine über hundert-
jährige Tradition als Träger von sozialen und
medizinischen Einrichtungen für Kinder,
Jugendliche und Familien.**

Das Spektrum der KJF umfasst sowohl Kinder- und Jugendhilfe als auch berufliche Bildung und Gesundheitsdienstleistungen. Als christlicher Verband mit katholischer Prägung sieht die KJF ihre wichtigste Aufgabe darin, jungen Menschen Mut zum Leben zu machen. Durch die Erhaltung ihrer Gesundheit, die Stärkung ihres Selbstbewusstseins und unvoreingenommene Hilfe in Krisenzeiten. Als eines der größten Sozialunternehmen Bayerns ermöglicht die KJF gesellschaftliche Teilhabe und leistet ihren Beitrag zu einer gelingenden Inklusion. Für diese Idee engagieren sich derzeit über 4.000 Mitarbeiter – mit ganzem Herzen.

Neben Sankt Elisabeth betreibt die KJF noch zwei weitere Berufsbildungs- und Jugendhilfezentren: Sankt Nikolaus in Dürrlauingen und Sankt Georg in Kempten.

KONTAKT

Wir beraten Sie gerne

Sie möchten mehr über das KJF Berufsbildungs- und Jugendhilfezentrum Sankt Elisabeth wissen oder einen Besichtigungstermin vereinbaren? Dann schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an.



Andrea Geiß
Aufnahmemanagement
Diplom-Pädagogin

Telefon 0821 5979-109 | Telefax 0821 5979-140
aufnahme@sanktelisabeth.de

Jederzeit
für Sie
erreichbar!

»Geborgenheit und Sicherheit in der Beziehung zu den Menschen, die sie begleiten, öffnen den jungen Menschen Möglichkeiten und Wege, ihren Platz in der Arbeitswelt zu finden und ihr Leben selbstbestimmt zu gestalten.«

Konrad Fath, Gesamtleiter



Legende

- 1** Angebote für Beruf und Arbeit, Berufsvorbereitung, Fachkraft im Gastgewerbe, Großküche, Kantine, Kapelle, Verwaltung
- 2** Heilpädagogische Tagesstätte, KJF Fachschule für Heilerziehungspflege und Heilerziehungspflegehilfe, KJF Fachakademie für Heilpädagogik
- 3A, 3B, 4** Prälat-Schilcher-Berufsschule
- 5** Angebote für Beruf und Arbeit, Berufsvorbereitung, Verwaltung Ausbildung, Textilreinigung, Maler, Holz, Metall, Raumausstattung, Fachlager, Fahrzeugpflege
- 6A** Garten- und Landschaftsbau, Laden Kraut&Rüben, Zierpflanzengärtnerei
- 6B** Berufsvorbereitung
- 7, 8** Angebote für Beruf und Arbeit, Wohnen
- 9** Büromanagement, Hauswirtschaft und Dienstleistung, ZiF, FABV
- 10** Verkauf Snackinsel, Tagungsräume, gAla
- 11** Mietwohnungen

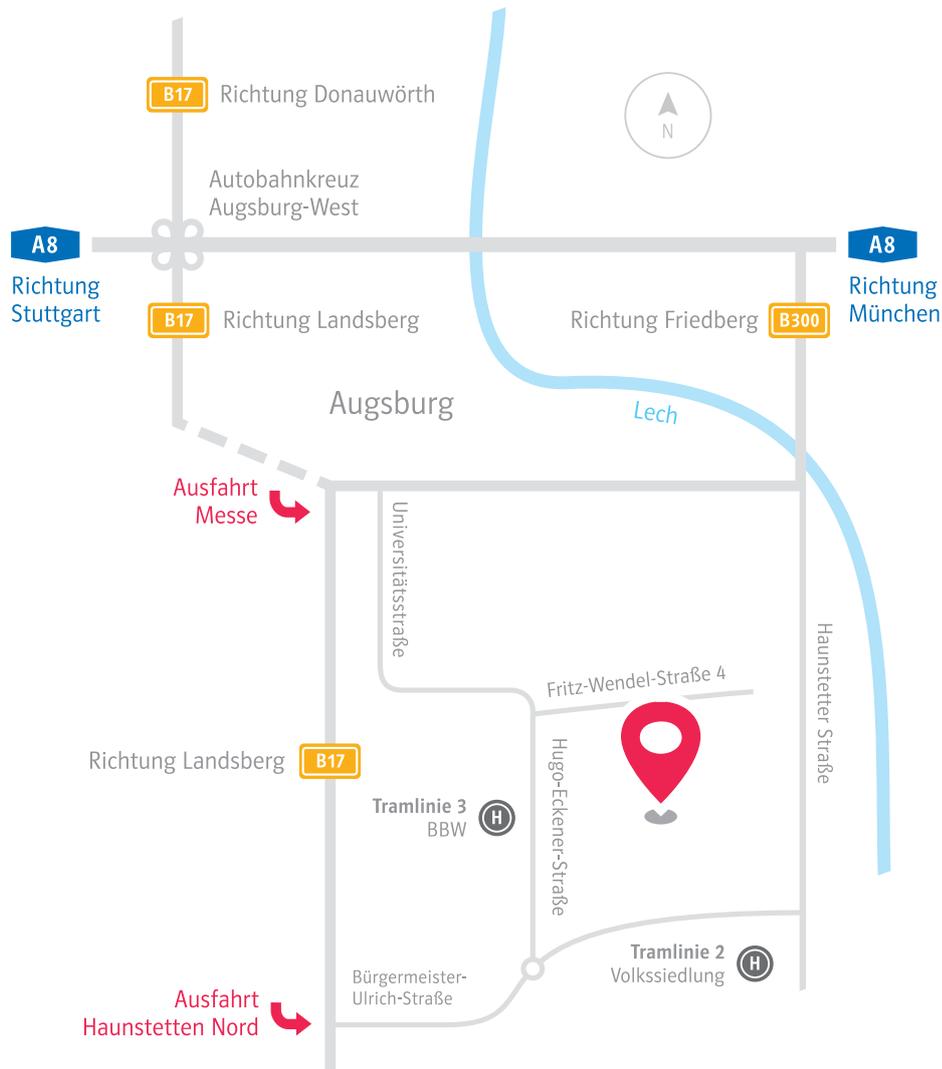
Neben der Einrichtung an der Fritz-Wendel-Straße gehören zu uns weitere Standorte:

- Benedikt-von-Nursia-Berufsschule**
Haunstetter Straße 15 A
86161 Augsburg
- KJF Angebote für Beruf und Arbeit**
Breslauer Straße 44
86899 Landsberg am Lech
- KJF Angebote für Beruf und Arbeit**
Depotstraße 9
86199 Augsburg
- KJF Angebote für Beruf und Arbeit**
Christophstraße 23
86956 Schongau



Sankt Elisabeth

KJF Berufsbildungs- und Jugendhilfezentrum



Sankt Elisabeth KJF Berufsbildungs- und Jugendhilfezentrum

Fritz-Wendel-Straße 4
86159 Augsburg
Telefon 0821 5979-0
Telefax 0821 5979-115
info@sanktelisabeth.de
www.sanktelisabeth.de

Anfahrtsbeschreibung

B17 Richtung Landsberg am Lech – Ausfahrt Haunstetten Nord
Biegen Sie auf die Bürgermeister-Ulrich-Straße ab Richtung Augsburg.
Folgen Sie dem Straßenverlauf Richtung Haunstetten bis zum ersten
Kreisverkehr, nehmen Sie dort die zweite Ausfahrt.
Folgen Sie der Hugo-Eckener-Straße und biegen Sie nach dem Zebra-
streifen rechts ab in die Fritz-Wendel-Straße. In der ersten Einfahrt auf
der rechten Seite nach 150 Metern finden Sie unseren Besucherparkplatz.



Informationen für die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln
finden Sie unter sanktelisabeth.de/anfahrt